

STADTKAPELLE BERGEN-ENKHEIM

NEWSLETTER

Ausgabe 02/2026

Rückblick auf das Quartal

Wer ist eigentlich ... Sven Klerlein?

Infos vom Vorstand

Suche/ Biete

Bevorstehende Termine







Rückblick auf das Quartal

Das zweite Quartal hatte es in sich – Auftritte, Konzerte, Wetterdramen und ein paar musikalische Heldentaten. Also schnallt euch an, wir drehen die Zeit ein paar Wochen zurück.

Das große Abenteuer mit unseren niederländischen Freunden

Am 19.4. stand unser gemeinsames Konzert mit dem Blasorchester aus den Niederlanden an. Vorher herrschte leichte Nervosität: *Kommen Leute? Haben wir genug Helfer:innen? Und wo bekommt unser Dirigent einen Kaffee?* Am Ende: volles Haus, drei Stunden Musik, glückliche Gesichter und ein Abschlussstück gemeinsam mit beiden Orchestern. Die Niederländer waren so begeistert, dass sie uns direkt eingeladen haben – wir packen schon mal gedanklich die Koffer.

Triebstraßenfest – jetzt mit kulinarischem Upgrade

Unser traditioneller Auftritt auf dem Triebstraßenfest wurde dieses Jahr durch einen eigenen Verpflegungsstand veredelt. Musik + Essen = Erfolg. Und ein bisschen Geld für unseren geplanten Ausflug nach Holland gab’s obendrauf. Großen Dank an dieser Stelle an die **vielen engagierten Helfer:innen** - ohne euch geht es nicht! Nach dem erfolgreichen Ergebnis des Tages und der sehr guten Resonanz unserer Gäste planen wir den Stand auch im nächsten Jahr wieder zu betreiben.





Frühjahrskonzert – Standing Ovations inklusive



Ende Mai dann unser großes Frühjahrskonzert. Das Nachwuchsorchester eröffnete den Abend und bekam so viel Applaus, dass eine Zugabe quasi Pflicht war. Das Hauptorchester legte nach – Stücke, die in den Proben noch für Stirnrunzeln sorgten, wurden plötzlich zu Publikumsfängern. Durch den Abend führten unsere charmanten Moderator:innen **Anna Leitzbach**, **Sven Klerlein** und **Oliver Eibl** – ein Trio, das selbst die Pausen unterhaltsam machte.

Juni: Drei Auftritte in einer Woche – wer braucht schon Freizeit?

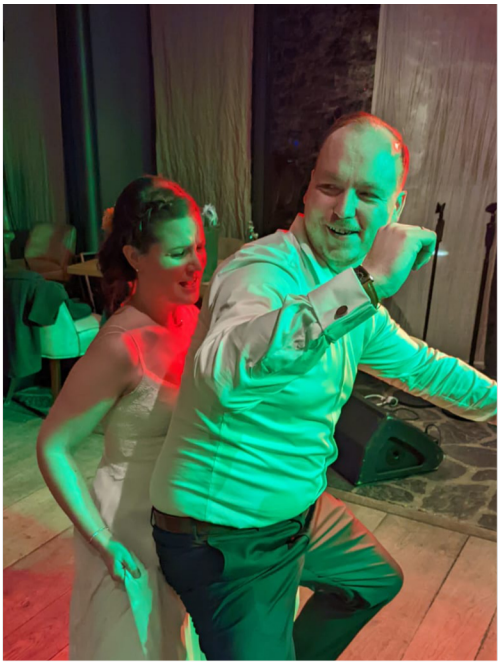


Los ging's mit einem gemeinsamen Auftritt mit dem Musikcorps Bischofsheim auf dem Lohrberg. Sonne, Musik, gute Laune – alles wie im Bilderbuch. Kurz darauf unser Sommerfest am Volkshaus: öffentliche Probe, Grillduft, kalte Getränke. Hätte es nicht kurz vor 22 Uhr angefangen zu regnen, würden wir vermutlich heute noch dort sitzen. Den Abschluss bildete die Eröffnung des Altstadtfestes. Anfangs war das Wetter eher „Glühwein-Modus", aber später kam die Sonne – und mit ihr das Publikum.





Wer ist eigentlich ... Sven Klerlein?



Was machst du in der Stadtkapelle?

Meistens spiele ich Trompete. Bei Konzerten kommt es außerdem vor, dass ich auch mal moderiere und versuche, möglichst charmant und ohne größere Aussetzer durch das Programm zu führen.

Ab und zu hänge ich mich außerdem in die Organisation von Auftritten oder in alles rund um Bühne und Konzert mit rein. Und wenn nach der Probe oder nach einem Auftritt noch ein kleiner Umtrunk stattfindet, kann es durchaus passieren, dass ich dort auch auftauche. Rein aus Vereinsinteresse natürlich.

Welche(s) Instrument(e) spielst du?

Ich spiele Trompete und Flügelhorn. Das reicht aktuell vollkommen aus – damit bin ich musikalisch gut ausgelastet.

Was machst du außerhalb der Stadtkapelle?

Musikalisch bin ich neben der Stadtkapelle auch noch beim MCB und im Musikverein 08 Ober-Roden unterwegs.

Beruflich bin ich in der Pflege gelandet und arbeite aktuell als Pflegedienstleitung im Krankenhaus. Weil das offenbar noch nicht genug Beschäftigung ist, versuche ich nebenbei auch noch meinen Master zu machen.

Und seit kurzem sind Julia und ich Eltern geworden. Damit ist die Frage nach der Freizeit eigentlich auch direkt beantwortet.

Was gefällt dir an der Stadtkapelle am besten?

Am meisten gefällt mir die Musik und das gemeinsame Spielen mit Freunden. Die Stadtkapelle ist für mich aber längst mehr als nur ein Orchester. Ich bin mittlerweile seit 25 Jahren dabei und sie ist damit ein fester Teil meines Lebens geworden.

Besonders schön ist natürlich auch, dass ich Julia dort kennengelernt habe. Obwohl wir am gleichen Arbeitsplatz angestellt waren, fand unsere erste richtige Begegnung nicht dort statt, sondern im Orchester. Das zeigt ganz gut, was die Stadtkapelle für mich ausmacht: Es geht um Musik, aber genauso um Menschen, Begegnungen und Gemeinschaft.

Für mich macht genau das die Stadtkapelle aus: Musik, Freundschaften, gemeinsame Erlebnisse und das Gefühl, irgendwo dazuzugehören.

Was wünscht du dir für die Stadtkapelle?

Ich wünsche mir, dass sich die Stadtkapelle weiterentwickelt, dabei aber ihre Wurzeln nicht verliert. Veränderung ist wichtig, aber das, was den Verein besonders macht, sollte erhalten bleiben.

Für mich war die Gemeinschaft schon immer einer der wichtigsten Punkte. Darauf sollte weiter – oder vielleicht auch wieder stärker – der Fokus liegen. Die Stadtkapelle war immer offen für jeden, und genau das macht sie aus. Bei aller Entwicklung sollte jeder mitgenommen werden.

Vor allem wünsche ich mir aber, dass die Musik allen weiterhin Spaß macht. Denn wenn am Ende alle gerne zur Probe kommen, gemeinsam Musik machen und danach vielleicht noch kurz sitzen bleiben, ist schon sehr viel richtig gelaufen.

Infos vom Vorstand

Auch abseits der Bühne war einiges los.

Die Namens- und Satzungsänderungen sind offiziell eingetragen. Wir heißen nun **„Stadtkapelle Bergen-Enkheim 1881 e.V.“**.

Unser Nachwuchskoordinator Jens-Christian Wagner hat sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Bis zur nächsten Wahl übernimmt die bisherige Beisitzerin **Kathrin Doser** die Nachwuchs-koordination.

nächste öffentliche Vorstandssitzungen

11.08. 19:30 Uhr

22.09. 19:30 Uhr

im Vereinsarchiv im Volkshaus Enkheim

Weitere Themen: Übergang der Nachwuchsmusiker:innen ins große Orchester, Suche nach Verstärkung in bestimmten Registern, Ausbau von Kooperationen und die Jagd nach Sponsoren – also alles, was ein Verein so braucht, um lebendig zu bleiben.

Suche / Biete

Das große Orchester sucht weiterhin Unterstützung im Schlagzeug-Register. Wenn ihr jemanden kennt, der jemanden kennt - ihr kennt das Spiel.

Außerdem suchen wir **Brötchen-, Brot- und Kuchenliebhaber:innen**. Wer bei **Eifler** einkauft, kann uns mit dem Kassenbon unterstützen – 5 % des Umsatzes gehen an den Verein. Die Sammelbox steht künftig bei den Proben vorne an der Bühne. Bons können aber auch jeder Musikerin und jedem Musiker mitgegeben werden.

Bevorstehende Termine des nächsten Quartals

Datum	Uhrzeit	Verantaltungen	Ort
05. Juli	15.00 - 17:00 Uhr	Kurkonzert Kurpark Bad Soden	Parkstraße 1, Bad Soden
02. Aug.	15:00 - 18:00 Uhr	Auftritt Mainfest	Römerberg, Frankfurt
06. Aug.	19:30 - 22:00 Uhr	Auftritt in der Straußwirtschaft Werner Böff	Haingasse 4, Frankfurt
28. Aug.	18:15 - 18:45 Uhr	Auftritt des Nachwuchsorchesters am Stadtschreiberfest	Berger Marktplatz, Frankfurt
30. Aug.	ca. 13:00 / 14:00 Uhr	Marsch zum Berger Markt & anschließend Auftritt im Festzelt	Start: Triebstraße, Frankfurt
27. Sept.	12:00 - 15:00 Uhr	Auftritt Oktoberfest der katholischen Gemeinde	Barbarossastraße 59, Frankfurt

Unsere Probezeiten

Nachwuchs Do. 18:15 - 19:45 Uhr, außer in den hessischen Schulferien
Stammorchester Do. 20:00 - 22:00 Uhr,
im Volkshaus Enkheim
Bei Interesse einfach vorbeikommen

Am 23.07, 30.07 und 06.08 keine Probe im Volkshaus!